

421 - 430

429

In Gottes Gnaden, Wir Friederich Pfalz-
Graff bey Rhein, Herzog in Bayern, Graff zu Veldenz,
Sponheim und Rappoltstein, Herr zu Hohenlohe, 2c. 2c. Sr. Churfürst-
lichen Durchleucht zu Pfalz sambtlicher Troupes zu Roß, und Fuß so wohl,
als auch des Ober-Rheinischen Granzes Commandirender würcklicher General-
Feld-Marschall, Obrister über das Chur-Pfälzische Garde-Grenadier- und ein
Cavallerie-ingleichen über ein Ober-Rheinisches Granz-Regiment zu Fuß, und ein
Esquadron zu Pferd, forth Gouverneur der Residenz-Stadt und Bestung
Mannheim

Thun hiermit zu wissen; daß Vorzeiger dieses ein Grenadier
von Höchstgedachtem Sr. Churfürstl. Durchl. Löblichen Garde Grenadier
Regiment *Obrißten freyß von Hohenhausen* Compagnie
Nahmens *Georg Wäse* mit 2 Monat über 2 sein und Nechste
mit anbehalten zu können, jedoch abends in Garnison zu seyn,
zu gesen brieflaube worden.

Dahero alle und jede, sowohl hohe als niedrige Befehlshaber Stands-Gebühr nach
ersuchen, denen, Unseren Commando Untergebenen aber hiermit anbefehlen obberühr-
ten *Gr. Georg Wäse* bis dorthin frey, sicher, und ohngehindert pass- und
repassiren zu lassen, welches gegen die Auswärtiae, und unter Unseren Commando
nicht stehende, zu erwiederen, nicht ermanglen werden. Mannheim *23ten July 1758*

B: 1771

von Brock

Verpaß

de Harris, San Luis